

31. August / Pressekonferenz IFA 2003

DVB-T Umstieg in Deutschland

## TV-Plattform forciert DVB-T Umstieg

Positionspapier zur Ausdehnung auf ganz Deutschland vorgelegt

*„Nach dem erfolgreichen Start in der Hauptstadtregion muß der DVB-T Umstieg jetzt auch in den anderen Ballungszentren Deutschlands möglichst zügig vorangetrieben werden“, forderte Dr. Wilfried Geuen, Panasonic und Leiter der Arbeitsgruppe „DVB-T Umstieg“ anlässlich der Pressekonferenz der TV-Plattform auf der Funkausstellung in Berlin. Und Dr. Hans Hege, Direktor der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, stimmt dem zu: „Berlin hat deutlich gemacht, dass der Zuschauer die neue digitale Technologie akzeptiert, wenn der Mehrnutzen den Preis rechtfertigt“. Und das sei, so fügte Hege hinzu, bei DVB-T zweifellos der Fall, denn „jetzt bekommen die Fernsehzuschauer auch über Antenne den vollen Gegenwert für ihre Gebühr, den Kinderkanal zum Beispiel und vieles Andere, was es bisher nur über Kabel und Satellit gab.“*

Die TV-Plattform hat deshalb jetzt zwei Papiere vorgestellt, die den weiteren Umstieg in den anderen Regionen Deutschlands unterstützen sollen. Dies sind zum einen der Bericht:

Empfehlungen zum Analog-/Digital-Umstieg auf >DVB-T: Das ÜberallFernsehen<, eine Art Leitfaden, in dem auf der Basis der Erfahrungen bei der Umstellung in Berlin-Brandenburg die erforderlichen Schritte und Maßnahmen für die Beteiligten aufgelistet werden, zum anderen das Papier:

### DVB-T Minimal-Anforderungen und Leitfaden für DVB-T Endgeräte

Dieses Papier wurde in Zusammenarbeit mit Geräteherstellern und den Rundfunkanstalten entwickelt und soll dazu beitragen, mehr Sicherheit für den Verbraucher in einem freien Markt zu schaffen. Schwerpunkte sind dabei die technischen Empfangseigenschaften, die Basis-Benutzerführung (Navigation) und das Software-Update für zukünftige Ergänzungen.

... / 2

## Positionspapier: Empfehlungen zum Analog-/Digital-Umstieg

Das Positionspapier beschreibt und analysiert die Ergebnisse aus dem Umstieg in der Hauptstadtregion und lokalisiert die Erfolgsparameter, skizziert die aktuelle Situation in den übrigen Regionen Deutschlands und erstellt daraus eine Analyse, in welchem Umfang und auf welche Weise die Erfahrungen und Ergebnisse aus Berlin-Brandenburg auf die weitere Einführungsstrategie in den anderen Regionen Deutschlands übertragen werden können.

Dabei wird u.a. die Bedeutung eines bundesweit einheitlichen Auftritts unter der Marke „DVB-T: Das ÜberallFernsehen“ betont, aber auch auf die wichtige Rolle hingewiesen, die gerade dem Fachhandel bei dieser Umstellung zukommt.

## DVB-T Minimal-Anforderungen

Diese „Minimal-Anforderungsbeschreibung“ für einen DVB-T Receiver beinhaltet neben den physikalischen Parametern auch eine verbindliche Formatsignalisierung (verbindlich spezifiziert für den Broadcaster und den Hersteller) sowie eine komplette Software Download Beschreibung. Dabei werden vorhandene Spezifikationen soweit wie möglich benutzt, insbesondere wird hier auf das „E-Book“ verwiesen (Momentane Draftversion 2.0.2., diese Version wird in den nächsten Monaten noch ergänzt und als ‚public‘ Version veröffentlicht).

Das bedeutet, dass diese bereits existierenden Spezifikationen als Referenz dienen und in den „DVB-T Minimal-Anforderungen“ nicht noch explizit aufgenommen und extra ins Deutsche übersetzt werden. Des Weiteren werden neben den Minimalanforderungen Empfehlungen für zusätzliche Elemente, wie z.B. CI oder MHP, definiert.

Dieses Dokument soll auch ins Englische übersetzt werden, um es einerseits in den internationalen Herstellerfirmen besser benutzen zu können und es andererseits auch wieder in die internationalen Gremien einzuspeisen.

\* \* \*

---

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter:

- <http://www.tv-plattform.de/presse> und - <http://www.ueberall-tv.de/presse>

### Weitere Informationen:

Deutsche TV-Plattform

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Michael Thiele

Clausewitzstraße 6

10629 Berlin

Tel: 030 / 88 67 96 94

Fax: 030 / 88 67 96 93

mobil: 0171 / 47.49.406

eMail: info @ tv-plattform.de